Rebellisches Musikfestival e.V.

Schmalhorststr. 1c
45899 Gelsenkirchen
info@rebellischesfestival.de

2. Juni 2025

Zukunftsdemo: Solidarität mit Gaza! Kein Fußbreit den Faschisten! Für eine sozialistische Jugendbewegung!

Johanna Jensen vom Verein Rebellisches Musikfestival e.V. erklärt: „Wir wollen am Samstag, den 7. Juni um 10 Uhr in eine Zukunftsdemo ins Rebellische Musikfestival starten und laden herzlich dazu ein mit Redebeiträgen und kulturellen Darbietungen dazu beizutragen!“

Wir demonstrieren:

- weil wir den sofortigen Stopp des Völkermords in Gaza fordern! Das Leid der Menschen in Palästina ist unvorstellbar. Die Netanjahu-Regierung betreibt Völkermord, lässt das palästinensische Volk aushungern und will ganz Palästina besetzen. Die Unterstützung dieses Kriegs durch die deutsche Bundesregierung ist ein einziger Skandal und muss sofort beendet werden! Freiheit für Palästina!
- weil wir mitten in der Arbeiterstadt Gelsenkirchen keinen Fußbreit für die AfD und andere Faschisten lassen! Sie erklären Migranten und Bürgergeldempfänger zu Sündenböcken. Dabei waren es deutsche Konzerne wie die Ruhrkohle-AG, die in den letzten Jahren hunderttausende Arbeits- und Ausbildungsplätze vernichtet und verbrannte Erde hinterlassen haben. Für internationale Solidarität! Das Revier soll leben!
- Wir protestieren gegen die faschistische Bedrohung des CSD in Gelsenkirchen. Das bewog die Veranstalter dazu bewogen, ihn abzusagen. Immer unverfrorener schüchtern Faschisten Menschen ein, die nicht in ihr Weltbild passen. Dagegen wurde ein Faschistenaufmarsch am 1. Mai von der Polizei geschützt und Antifaschist*innen kriminalisiert. Wir organisieren uns gemeinsam und machen unser Festival zu einem sicheren Ort für alle, die von Unterdrückung betroffen sind.
- weil Milliarden in die Aufrüstung für einen Weltkrieg gesteckt werden, während gleichzeitig Schulen verkommen und tausende Ausbildungsplätze gestrichen werden.
- weil Gletscher schmelzen, die Meere überhitzen und unsere Lebensgrundlagen vor dem Kollaps stehen! Spitzenkonzerne gehen für ihre Profite buchstäblich über Leichen. All das ist kein „Schicksal“, sondern fordert weltweit aktiven Widerstand gegen die globale Umweltkatastrophe heraus!
- weil wir uns mit allen zusammenschließen, die weltweit für Frieden und Völkerfreundschaft kämpfen.

Johanna Jensen erklärt: *„Das Rebellische Musikfestival steht für Widerstand, Rebellion und eine Perspektive jenseits von Krisen und Kapitalismus. Schließt euch uns an und startet kämpferisch in dieses Festival-Wochenende! Startpunkt ist 10 Uhr am Freibad Nienhausen (Nienhausenstr/Ecke Feldmarkstr). Ab 11 Uhr beginnt das Bühnenprogramm.“*